

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 4. Juni 2019

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Mai 2019

Gemischte Stimmung in der NRW-Wirtschaft

Die nordrhein-westfälischen Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage weniger zufrieden als in den Vormonaten. Allerdings blicken sie wieder optimistischer in die Zukunft. Gerade in der Industrie wächst die Hoffnung auf bessere Geschäfte. Einzig die Dienstleister bewerten ihre Zukunftsperspektiven etwas skeptischer als in den Monaten zuvor.

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima hat sich im Mai leicht abgekühlt und ist von 12,5 Saldenpunkte im April auf 12,2 gesunken. Dabei beurteilten die 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die an der Konjunkturumfrage teilnehmen, ihre aktuelle Geschäftslage mit 24,3 statt 26,9 Zählern nicht mehr ganz so positiv wie im Vormonat. Was die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate angeht, haben allerdings die Optimisten wieder die Oberhand gewonnen. Die Saldenpunkte verbesserten sich von -1,0 auf 0,8.

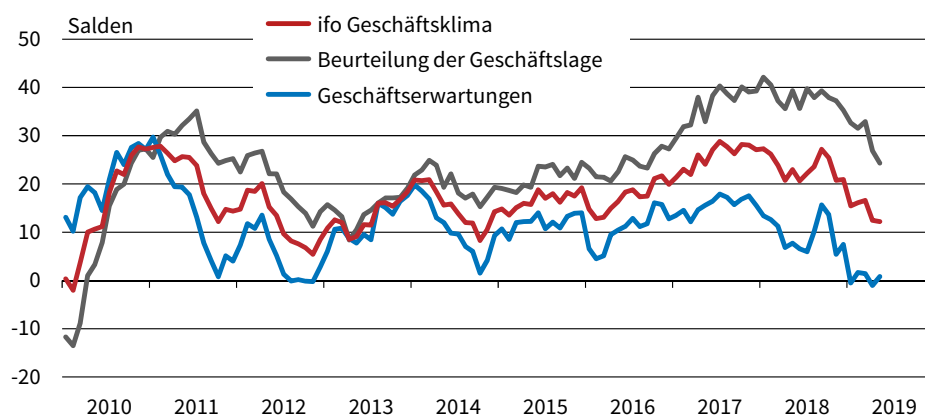
Gegenwind für das NRW-Geschäftsklima kam aus der Dienstleistungsbranche, die nicht nur die aktuelle Lage, sondern auch die künftigen Aussichten pessimistischer beurteilte. Besonders betroffen sind Dienstleister, die von der aktuell schwächelnden Industriekonjunktur abhängig sind, wie Verkehrs- und Lagereibetriebe.

Im Handel hat sich der Klimaindikator im Mai verbessert. Die Handelsunternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage etwas positiver als im April. Die zuletzt gestiegene Skepsis, was die Geschäftsperspektiven für die kommenden Monate angeht, hat etwas nachgelassen.

Die Stimmung in der Bauwirtschaft konnte ihr Rekordniveau aus dem Vormonat weiter ausbauen. Die Branche zeigte sich mit ihrer aktuellen Lage zufrieden und rechnet auch in den nächsten Monaten mit guten Geschäften.

Düsseldorf/Münster, 4. Juni 2019

ifo Geschäftsklima^a in Nordrhein-Westfalen Salden, Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Handel, Dienstleistungssektor.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2019.

© ifo Institut

Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden monatlich etwa 1.500 Unternehmen aus dem Bundesland zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt. Ihre Antworten werden exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Detaillierteres Zahlenmaterial und unterschiedliche Berichtsformate finden Sie unter www.nrwbank.de/ifo.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich
Leiter Research
Tel.: + 49 211 91741 – 7234
research@nrwbank.de

Pressekontakt

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741 – 1847
presse@nrwbank.de

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.